

# Inhalt

---

Vorläufer . . . . .	7
Vorwort . . . . .	9

## I Kredit

*Worum es geht:*

<i>Religionsunterricht öffentlich verantworten</i>	13
--	----

Die Frage . . . . .	14
Eine üble Routine . . . . .	14
Ein altes Problem . . . . .	15
Didaktik und ihre Theologie . . . . .	18
Religiöse Musikalität . . . . .	19
Theologische Referenz . . . . .	22
Die Stalltür und das Kreuz unserer alltäglichen Lebenserfahrungen . . . . .	25
Gleichnisfähigkeit profaner Phänomene . . . . .	26

## II Anregung

*Wie es geht: Vom Alltag junger Menschen  
bis zum Unterrichtsentwurf*

Aufstehen: Wie man sich Spielräume erobert . . . . .	30
Anziehen: Ein T-Shirt voller Leidenschaft . . . . .	37
Entscheiden: Lieber aufräumen statt Reli. . . . .	43
Dürsten: Kranwasser und Lebensdurst . . . . .	49
Bedienen: Ein Handy müsste man sein . . . . .	53
Hören: Der Soundtrack meines Lebens . . . . .	60
Leiden: Die lieben Eltern streiten sich. . . . .	68
Träumen: Mein Auto . . . . .	71
Kaufen: Ich brauche dringend eine neue Jeans . . . . .	77
Helfen: Telefonseelsorge unter Freunden . . . . .	85

### III Provokation

„Pauken“, „Labern“, Schätzen lernen:

*Drei Arten, Religion zu unterrichten* 91

„Pauken“: Der klerikal-exklusive Religionsunterricht . . . . . 93

„Labern“: Der klerikal-extrovertierte Religionsunterricht . . . 99

Schätzen lernen: Der theonom-lebensweltliche  
Religionsunterricht . . . . . 111

### IV Proviant

*Probieren und Studieren: Meister machen Übungen* 121

Als ob die Frage, wie man es macht, keine theologische  
Frage wäre: Die theologische Weichenstellung . . . . . 122

Schule als kleines Versuchsinstitut:  
Die didaktische Weichenstellung . . . . . 125

Guter Appetit statt mentaler Anorexie:  
Die entwicklungspsychologische Weichenstellung . . . . . 130

### V Agenda

*Christus praesens unterwegs: Vielwissen macht blind,  
Glauben macht schlau, Gelassenheit macht stark* 133

Vielwissen macht blind . . . . . 136

Glauben macht schlau . . . . . 137

Gelassenheit macht stark . . . . . 137

### VI Systemisch

*Verlernen und Verhelfen: Luhmann human* 141

### VII Mut

*When too perfect – liebe Gott böse: Sie schaffen das!* 145

Mut zur Veränderung . . . . . 149

Mut zur Lücke – aber vorbereitet . . . . . 149

Mut zur Offenheit . . . . . 149

Mut zum Blick in den Spiegel . . . . . 150

Mut zur Probenarbeit . . . . . 151

Mut zu klaren, offenen Aufgaben . . . . . 156

Theonom-lebensweltlich Lehrer sein . . . . . 157

Fazit: Sie schaffen das! . . . . . 159